

P0234

Ladedruckregelgrenze überschritten - über Grenzwert

Diagnosebedingungen

- Batteriespannung zwischen 10 V und 16 V
- Motordrehzahl zwischen 1800 $\frac{1}{\text{min}}$ und 6500 $\frac{1}{\text{min}}$
- Vollastbeschleunigung im dritten Gang ohne Gangwechsel

Mögliche Fehlerursache

- ♦ Leck vor Drosselklappe (kleiner 4 mm)
- ♦ Ladedruckregelmagnetventil mechanisch defekt
- ♦ Bypassventil (Wastegate) defekt

Betroffene Klemmen

-

Diagnose / Fehlersuche

Arbeitsanweisung			Anzeige i. O.	wenn nicht i. O.
1	Ansauganlage auf Dichtigkeit prüfen	♦ siehe »Handbuch Technik Reparaturleitfaden Motor Kapitel 244601«	Es sind keine Undichtigkeiten vorhanden ⇒ Schritt 2	Undichtigkeiten beheben, ggf. Schadensursache beseitigen → Ende
2	Ladedruckregelmagnetventil auf mechanische Funktion prüfen	♦ Ventil ausbauen und extern bestromen ♦ Prüfen ob es korrekt schaltet	Ladedruckregelmagnetventil in Ordnung ⇒ Schritt 3	Ladedruckregelmagnetventil defekt ⇒ Ladedruckregelmagnetventil ersetzen → Ende

Arbeitsanweisung			Anzeige i. O.	wenn nicht i. O.
3	Funktion der Bypassventile prüfen	◆ Steuerdruckschlauch vom Ladedruckreg ventil abziehen ◆ mit dem Prüfgerät Nr. 9160/1 über den abgezogenen Steuerdruckschlauch einen Druck von »1 bar« aufbauen und wieder ablassen ◆ Prüfen ob während des Druckaufbaues beide Bypassventile mechanisch öffnen und danach wieder schließen	Funktion der Bypassventile i. O. ⇒ Schritt 4	Bypassventil schwergängig ⇒ Funktion der Bypassventil herstellen, ist dies nicht möglich, den Turbolader mit dem defekten Bypassventil ersetzen → Ende
4	Prüfen, ob weitere Fehler eingetragen sind		⇒ Schritt 5	Fehler nach Anleitung abarbeiten → Ende
5	DME Steuergerät erneuern		Beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise zu den möglichen Fehlerursachen in der Einleitung!	